

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	05.09.2019
Ausschuss Kunst und Kultur	17.09.2019

Kongress "PopSummit #2020" in Köln

Die Medien- und Kreativwirtschaft, zu der auch der Bereich der Musikwirtschaft zählt, ist einer der Leitmärkte am Standort Köln. Mehr als 9.000 Erwerbstätige, und damit 19 % aller deutschlandweit in unmittelbar in der Musikwirtschaft Erwerbstätigen, sind hier beheimatet. Allein die popkulturellen Veranstalter in Köln erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 55 Millionen Euro (Quelle: „Studie zur Kölner Club- und Veranstalterszene“, 2016). Hinzu kommen zahlreiche wirtschaftliche Nebeneffekte in anderen Teilbereichen der Musikwirtschaft, in den Bereichen Gastronomie, Hotel, Tourismus etc. Der Bundesverband Populärmusik e.V. plant im kommenden Jahr die Neuauflage einer Bundesfachkonferenz zur wirtschaftlichen Situation und Förderung der Popmusik in Deutschland. Sie soll als Forum für 300 bis 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Unternehmerinnen und Unternehmern der Branche, Künstlerinnen und Künstlern sowie freien Popförderern funktionieren. Vornehmliches Ziel der Veranstaltung soll der Aufbau eines länderübergreifenden Netzwerks und die Intensivierung des Erfahrungsaustauschs zwischen Politik und Verwaltung auf der einen, sowie Künstlerinnen und Künstlern sowie Unternehmen auf der anderen Seite sein. Der „PopSummit #2020“ soll ebenfalls die Möglichkeit bündeln, die wirtschaftlichen Strukturen in allen Facetten der Popmusik zu diskutieren und zur Förderung ihrer Basis beitragen.

Köln wird mit seinem umfangreichen Angebot bereits heute als einer der drei zentralen Orte für die Musikwirtschaft in Deutschland wahrgenommen. Aus diesem Grund beabsichtigt der Bundesverband Populärmusik e.V. die „PopSummit#2020“-Konferenz am Standort Köln zu Beginn des nächsten Jahres durchzuführen.

Um die erarbeitete Position zu sichern und den Leitmarkt Medien- und Kreativwirtschaft weiter auszubauen bzw. zu stärken, fördert die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH der Stadt Köln die Planung und Durchführung des Kongresses in Köln. Die dafür erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019 der KölnBusiness-Wirtschaftsförderungs-GmbH zur Verfügung.

gez. Greitemann

Anlage